

Ringelnatz, Joachim: Königsberg in Preußen (1908)

1 In Königsberg zum zweitenmal.
2 Ich wohnte im Hotel Central,
3 Dort war gut hausen.
4 Doch draußen:
5 An Kälte zweiunddreißig Grad.
6 Ich ächzte und ich stöhnte.
7 Ja, Königsberg war stets ein Bad
8 Für südwarm weich Verwöhnte.
9 Und weil ein Streik der Autos war,
10 Verfluchte ich den Februar,
11 Was den durchaus nicht rührte.
12 Doch was ich so an Menschen sah,
13 Das war mir hell und war mir nah,
14 So, daß ich Freundschaft spürte.
15 Die Mädchen, die mir's angetan,
16 Die wirkten so wie Walzen
17 Und schmeckten doch wie Marzipan,
18 Nur kräftig und gesalzen.
19 Und sollte es hier einen Sarg,
20 So krumm, wie ich bin, geben,
21 So möcht ich gern in Königsbarg
22 Begraben sein und leben.

(Textopus: Königsberg in Preußen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42978>)